

Der Wasserkasten ist durch Längs- und Querwände, sowie durch die Schwallbleche gut versteift. Die 450 mm breiten Füllkästen an den Seiten sind auf die ganze Länge des Kohlenkastens von 5450 mm durchgeführt. Das Fassungsvermögen des Kohlenkastens beträgt 10,0 cbm; sein Boden ist in der Mitte stark geneigt. An Werkzeugkästen befinden sich auf dem Tender: je einer vorn links und rechts, ein geräumiger hinter der Kohlenkastenwand links, ein langer auf der hinteren Pufferbrust und ein oben offener Kasten für Holz rechts an der Hinterwand des Kohlenkastens.

An der hinteren Querwand liegen zwei Bremszylinder für die Luftsaugebremse des Tenders. Das Bremsgestänge ist außerhalb des Drehgestells angeordnet. 70% des Tender-Dienstgewichtes (mit halben Vorräten) werden abgebremst. Außerdem ist eine Handspindelbremse vorgesehen.

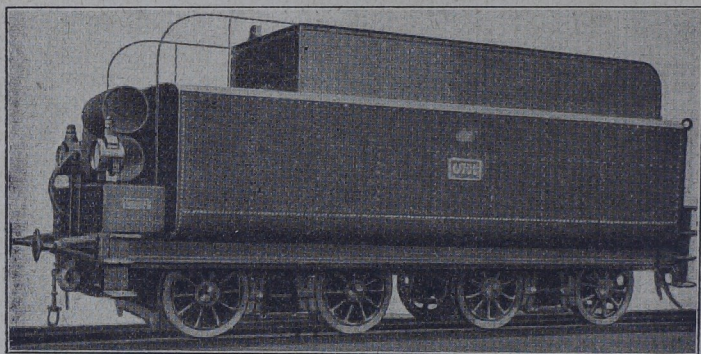


Abb. 540. Vierachsiger Drehgestell-tender der österreichischen Staatsbahn.

Hauptabmessungen und Gewichte:

Größte Tenderlänge	8920	mm
Größte Tenderbreite	3072	mm
Größte Tenderhöhe	3602	mm
Raddurchmesser	1084	mm
Drehgestell-Achsstand	1900	mm
Gesamter Achsstand	5800	mm
Drehzapfenentfernung	3900	mm
Wasserkasteninhalt	30,0	cbm
Fassungsvermögen des Kohlenbehälters	10,0	cbm
Leergewicht	23,5	t
Dienstgewicht	58,0	t
Größter Raddruck	7,25	t
Leergewicht in Prozent des Dienstgewichtes	40,5	%
Leergewicht in Prozent der gesamten Vorräte (für 27,0 cbm Wasser)	63,5	%